

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N. 31.

Dresden, am 26. Januar

1894.

#### Einunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 24. Januar 1894, Vormittags 10 Uhr.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 274 — 276. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Dekret Nr. 22, die Umgestaltung der Dresdner Bahnhöfe betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 73 — 87, mit Ausnahme des Kap. 77a, des Staatshaushaltsetats für 1894/95, das Departement der Finanzen betr. — Feststellung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

#### Präsident:

Geh. Hofrath Ackermann.

#### Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Thümmel und von Mehsch sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Diller, Heymann, Meusel, geh. Finanzräthe Dr. Ritterstädt und von Mayer.

Anwesend 78 Mitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, die Registrande zu geben.

(Nr. 274.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Beschwerde des Oberstabsarztes a. D. Dr. Helbig in Dresden wegen seiner Wiederheranziehung zu den Beiträgen zur Sächsischen Militär-Wittwen- und Waisenkasse betreffend.

**Präsident:** An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 275.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Fabrikdirektors Viktor Dubois in Leipzig-Plagwitz, seine Einschätzung zur Einkommensteuer betr.

II. K. (1. Abonnement.)

**Präsident:** Die Beschlüsse beider Kammern, die Petition auf sich beruhen zu lassen, stimmen überein, darum ist der Protokollextrakt der Ersten Kammer zu den Akten zu nehmen.

(Nr. 276.) Druckexemplare einer Karte zur Petition des Bürgermeisters Mehnert in Ehrenfriedersdorf und Genossen um Ausbau der Wilischthalbahn von Ehrenfriedersdorf nach Tannenberg.

**Präsident:** Zu vertheilen.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Erster Gegenstand: „Allgemeine Vorberathung über das königl. Dekret Nr. 22, die Umgestaltung der Dresdner Bahnhöfe betreffend“.

Wer begehrt das Wort? — Es meldet sich Niemand zum Worte. Die Debatte ist geschlossen. Das Direktorium schlägt vor, das Dekret zur Berichterstattung an die Finanzdeputation B abzugeben. Wünscht hierzu Jemand zu sprechen? — Es ist nicht der Fall. Die Debatte ist geschlossen.

„Die Kammer ist damit einverstanden, daß dieses Dekret zur Berichterstattung an die Finanzdeputation B abgegeben wird?“

Einstimmig.

Zweiter Gegenstand der Tagesordnung: „Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 73 bis mit 87, mit Ausnahme des Kap. 77a, des Staatshaushaltsetats für 1894/95, das Departement der Finanzen betreffend“. (Drucksache Nr. 64.)

Berichterstatter Herr Abg. Hähnel: Der Bericht ist in Ihren Händen. Er beginnt mit Kap. 73, Finanzministerium nebst unmittelbaren Dependenzien betreffend.

Die Deputation beantragt:

bei Kapitel 73, nach der Vorlage, die Einnahmen unter Titel 1 mit einem Jahresbetrage von